

## **Inhalt**

Klaus Reichert  
Valerio 5

Uwe Pörksen  
Englisch – der dritte große Entlehnungsvorgang.  
Zur Einführung 9

### **1 Erfahrungsberichte aus vier Disziplinen und ihren Begriffswelten**

Jürgen Kocka  
Mehrsprachiges Europa.  
Die Bedeutung der eigenen Sprache in der Wissenschaft 19

Heinrich Detering  
Warum sollten Germanisten Deutsch sprechen? 25

Hans-Hermann Francke  
Zur Verdrängung der deutschen Sprache  
aus den Wirtschaftswissenschaften in Deutschland 30

Bert Rürup  
Zu einer unterschätzten Erfolgsbedingung  
der wissenschaftlichen Politikberatung 35

### **2 Zum Status von Wissenschaftssprachen und den Leistungen ihrer Grammatik**

Kurt Flasch  
Latein und Volgare. Ein historischer Präzedenzfall 41

Hartmut von Hentig  
Hat das Englische Vorzüge als Sprache der Wissenschaft?  
Einige Hints zu einem Hunch 47

Peter Eisenberg  
Deutsch, Englisch und die Lingua franca  
als Wissenschaftssprache 55

Hans-Martin Gauger  
Nur noch Englisch?  
Eine sehr notwendige Diskussion 64

### **3 Plädoyer für einen kontinuierlichen Ausbau der Landessprache**

Jürgen Schiewe Was spricht dafür, das Deutsche als Wissenschaftssprache zu erhalten	75
Wulf Österreicher Europäische Mehrsprachigkeit und die Sprache der Wissenschaften	81

### **4 Ausblick in die Literaturlandschaft**

Durs Grünbein Ich bedaure sehr	95
Raoul Schrott Tropen	97
Harald Weinrich Goethes Weltliteratur und die Globalisierung	103
Uwe Pörksen Valerio im Gespräch mit Leonce	110
Über die Autoren	112